Quelle: https://manuscripta.at/?ID=896
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Als man zalt nach cristi gepurd M.cc.vnd xvj iar/den sein vater vast claget von seiner tugent wegen/ Vñ ward von hertzog Lewpolden seinem vater gar ersamklich bestatet zů der erden in dem closter zů Closternewburg.

Heinrich genant von Medling der grausam/ain grymer vngütiger fürst/herrn lewpolds des ernreichen hertzogē zů österreich vñ zů Steir ander sun/hielt sein fürstlichs gesess auf der purgk zů medling/vñ ward genāt hertzog Heinrich von medling/vñ besaß die güter vnder dem gepirg mit iren zůgehörungen/die her heinrich von medling der elter/vñ her heinrich von medling der jünger seinen vetern innen hielt/ Vnd fieng die selben herschafften vñ güter an zů regierē/Als man zalt nach cristi gepurd M.cc.vñ etliche iar.bey seines vatern lebtagen/vnd als man zalt nach cristi gepurd m.cc.vnd xxv iar.warde dem benanten hertzog Heinrichen vermahelt fraw Richkart/herren Ludwigen landgrafen zů Düringen sant Elspetē gemahel swester/ Vnd die bemelt fraw Richkart/het mit irem gemahel hertzog Heinrich/ain ainige erbtochter/genant fraw Gerdrut von medling/von der hernach geschriben stet/ Vñ der benāt hertzog Heinrich hielt mit der bestůnbten fraw Richkartē gar ain schöne fürstliche hochzeit in der stat Nürnberg/vñ auf den selben tag/hielt herr heinrich Rö.künig kayser Fridrichen des andern sun/mit fraw margretben des bemelten hertzog Hainrichs swester/auch ain künigliche hochzeit in der bemelten stat Nürnberg/do wz grosse freid vñ kostlichkait/mit reien vñ stechen vñ allem ritterspil/ Vnd als man zalt nach cristi gepurd m.cc.vñ xxvj iar.Setzet sich der benant hertzog Heinrich vō medling wider hertzog Lewpolden seien vater/aus rat vñ hilf etlicher posbaftigen hern aus österreich/vñ gewan im haimlichen an Hainpurgk stat vñ sloß/vnd slies fraw Theodoren sein müter mit sambt irem frawenzymer gar smalich aus dē benanten sloß Hainburgk/Aber hertzog Lewpold seinn vater gewan die bemelt stat vnnd gsloß kurtzlich herwider/ Dar nach stellet der benant hertzog Heinrich seinem vater vñ müter in manichen weg/nach ir leib vnd gůt/Aber der almechtig got behütte sy allweg vor im/Petrus de vineis tůt meldung in seinen episteln/von des benanten hertzog Heinrichs posbaiten/des geleichen etliche annal vñ Croniken/vñ nach cristi gepurd m.cc.vñ xxvij iar. verschied der bemelt hertzog Heinrich von medling der grausam aus diser welt/ Drey iar vor seinem vater / Vñ ward begraben zů Closternewburg im Closter/vñ nach im auch fraw Gertruden seiner tochter tod/gefielen die herschefften vñ gůter vnder dem gepirg widerumb zů dem land österreich/Aber fraw Richkart hertzog Heinrichs gemahel genant Landgrefin von Walterstarf/ligt begraben in dem Closter zů dem heiligen krütz bey fraw Gerdruten vō Praunswig/ hertzog Fridrichs von österreich des streitperen/des benanten hertzog Heinrichs bůder gemahel in ainer begrebnüß/ Verliessen hinder im/fraw Gerdruten von medling ir ainige tochter von der hernach volget.

Fridrich genant der streitper/ist gewesen ain manlicher streitper fürst Vnd herrn Lewpolds des ernreichen hertzogen zů österreich vnd zů Steir der drytte sun/dem ward vermahelt Als man zalt nach cristi gepurd m.cc.vnd xxvj iar.fraw Gerdrut seyn erster gemahel ain tochter aines